

**Das Gebet/ So von I. I. F. F. G. G. zu Mecklenburgk/ auff die/ den Freytag nach
Iudica dieses 1648. Jahrs und so fortan/ angeordnete Bete- Buß- und Fast-Tage
nach geendigter Predigt abzulesen : Item die Texte/ welche von den Predigern zu
erkleren und die Gesänge/ welche bey solchem GottesDienst zu singen/ im
Fürstenthumb Mecklenburg sind verordnet worden**

[S.l.], [ca. 1648]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn730478246>

Druck Freier  Zugang



Mk

4060.
(6) $\frac{1}{2}$

wir sollen dich in der Noth anruffen / so wollest du vns errctten /
das wir dich preysen sollen.

Weil dann nun die Noth vnd Gefahr sehr groß / vnd deine
Fluch daher rauschen / das hie eine Tieffe / vnd da eine Tieffe
brausen / Ja alle Wasserwogen vnd Wellen deines Zorns über
vns gehen / auch Menschen Hülffe aus ist. So tretten wir /
HERR / für dein Angesicht mit demütigem vnd zerschlagenem
Herzen / klagen dir vnser solche grosse Noth / weil wir jetzt stehen
verlassen gar / in grosser Trübsal vnd Gefahr / Vnser Herz helt
dir für dein Wort: Ihr solt mein Antlitz suchen / darumb su-
chen wir auch HERR / dein Antlitz / verbirge dein Antlitz nicht
für vns / vnd verstoffe nicht im Zorn deine Knechte / denn du
bist ja vnser Hülffe / Laß vns nicht / vnd thue nicht die Hand von
vns ab / Gott vnser Heyl / wir bekennen zwar / das du vns
billig von deinem Angesicht verstoffen möchtest / denn wir haben
gesündigt / vnd sind ungehorsamb gewesen / darumb du auch
billig vnser nicht verschonen möchtest / Wir haben vns auch auf
den vorigen Straffen wenig / ja nichts gebessert / sondern sind
Gottloser / vnbarmerziger / vnd ungerechter geworden / derowe-
gen trifft vns nun dein Fluch vnd Schwur / vnd kompt auch
diese grosse Trübsal vber vns / Ach HERR / was sollen wir sa-
gen ? Wenn du mit vns handeln woltest nach vnsern Sünden /
vnd vns vergelten nach vnsern Missethaten / wann du woltest
Sünde zu rechnen wer könnte für dir bestehen ?

Weil aber für dir die Vergebung ist / das man dich fürchte
/ vnd du ja vormahls gnädig gewesen bist deinem Lande / vnd
die Gefangenen Jacob erlöset hast / weil du die Missethat vor-
mahls vergeben hast deinem Volck vnd alle Ihre Sünde be-
deckt / Sela / Weil du vormahls hast alle deinen Zorn auff-
gehoben / vnd dich gewendet von dem Grimm deines Zorns :
Ach so gedенcke doch HERR / das / ob wir vns zwar in Sünden
verirret /



verirret / vnd verwirret haben / wir dennoch dein Volck vnd
 Schaffe deiner Weyde / vnd diß Land die Stette deiner heiligen
 Wohnung sey ; Darumb so tröste doch nun auch vns GOTT
 vnser Heyland / vnd laß ab von deiner Bngnad über vns / kehre
 dich doch wieder zu vns / vnd sey deinen Knechten gnädig / hast
 du dann vergessen gnedig zu seyn? Wilt du den ewiglich über
 vns zürnen / vnd deinen Zorn gehen lassen immer für vnd für?
 Wie manchmahl hat dich dein Volck Israel mit vielfeltigen
 groben Sünden erzürnet / daß du es billig mit deiner Ruthen
 hast heimgesuchet / Aber so offte es sich von Herzen zu dir bekeh-
 ret / hast du deinen Zorn fahren lassen / vnd die Straffe / so Ih-
 nen bereitet war / abgewendet / vnd dich wider über Sie erbar-
 met? Gedencke doch HERR IESU Christe / wie gnedig du den
 armen Zölner / als derselbe in deinem Tempel auß zerknirsche-
 tem bußfertigem Herzen an seine Brust geschlagen / vnd also
 gebethet: GOTT sey mir Sünder gnedig: für gerecht ge-
 sprochen / vnd zu Gnaden auff vnd angenommen / Ach so laß
 auch vns / HERR IESU die wir gleichfals in deinem Hause /
 für deinem heiligen Angesichte ligen / vnd auff vnser sündhafft-
 te Brust schlagen / vnd auß wahren bußfertigen Herzen / auff
 dein thewres Verdienst sprechen: GOTT sey vns ar-
 men Sündern gnedig: Ebenmessig / weil ja bey dir kein an-
 sehen der Person / sondern jederman der dich fürchtet dir ange-
 nehm ist / auch sothane tröstliche Absolution vnd Stimme / daß
 wir gerecht / vnd mit dir versöhnet in vnser Haus hinab gehen /
 vnd also für allem Schaden / vnter deinen Gnadenflügeln sicher
 wohnen sollen / gnedig hören vnd erfahren / Laß dich doch / nach
 deiner vnaussprechlichen Barmherzigkeit / jämern vnser große
 Noth vnd Elend / vnter welchen wir ächzen vnd seuffzen / Sie-
 he doch in väterlichen Gnaden an / wie das Land allenthalben

so jämmerlich verheeret / die Häuser zurissen / dein Heiligtumb
verwüestet / vnd die Wohnung deines Namens entheiliget ist.

Derohalben zeige vns **D H E R X** vmb deines Na-
mens Ehre willen / deine Güte / vnd siehe vns an mit den
Augen deiner Gnaden / denn wir liegen an jeso für dir mit vn-
serm Gebett / nicht auff unsere Gerechtigkeit / sondern auff dei-
ne grundlose Gnade vnd Barmherzigkeit / Ach **H E R Z** höre /
Ach **H E R Z** sey gnedig / Ach **H E R Z** mercke auff / vnd thue es / vnd
verzeuch nicht / nicht vmb vnser / sondern vmb dein selbst willen /
Mein **G O T T** / wir hoffen darauff / daß du so gnedig bist / vnser
Hertz frewet sich / daß du endlich so gerne hilffest / Darumb
wollest du auch **D** gütiger barmherziger **G O T T** vnd Vater / die
jetzige noch wehrende Friedens Tractaten von oben herab in
Gnaden segnen vnd benedeyen / Regiere vnd rühre als ein All-
mächtiger **G O T T** / so aller Menschen Hertz in seiner Hand hat /
vnd lencket Sie wohin Er will / das Hertz der Röm Kayserl.
Mayest. vnd aller des heiligen Römischen Reichs Chur / Für-
sten vnd Stände / wie auch der außwertigen Potentaten / durch
deinen heiligen Geist krefftiglich / daß Sie alle Ihre Rathschlä-
ge / Bedancken vnd Fürhaben dahin einmütiglich richten mü-
gen / daß den blutigen Kriegen gesteuert / vnd ein allgemeiner
beständiger Friede wieder gestiftet werde / Sonderlich wol-
lest du dir dieß arme verstorere Land zu Väterlichen Gnaden
vnd Beschirmung lassen befohlen seyn / damit dein heiliges
Wort zu deines heiligen Namens Lob / Preys vnd Ehre / vnd
vnser aller Heyl vnd ewigen Seligkeit lauter vnd rein darin
ferner gelehret / vnd also dasselbe dennoch deine heilige vnd dir
wolgefellige Wohnung seyn vnd bleiben / Güte vnd Trewe da-
rin einander begegnen / Gerechtigkeit vnd Friede sich küssen
mögen / daß Trewe auff der Erden wachse vnd Gerechtigkeit
vom Himmel schawe / daß vns auch der **H E R Z** gutes thue / da-
mit

mit

mit vnser / durch vnser groesse Sünde vnd Vbertretung ver-
derbtes Land / durch seine Väterliche Güte wiederumb sein
Gewächs gebe / vnd zu vorigem Wolstande komme vnd dabey
verbleibe / daß Gerechtigkeit dennoch für Ihm bleibe / vnd im
Schwang gehe.

Dessen vns in Gnaden zugewehren / wollest du dir O lieber
Gott / väterlich befohlen seyn lassen / alle Christliche Herr-
schafften vnd Obrigkeiten / die Röm. Käys. Mayest. alle Christ-
liche Könige / Chur- vnd Fürsten / Insonderheit vnsern Gnädig-
gen Landes Fürsten vnd Herrn / Ihrer Fürstl. Gn. hochgeliebe-
te Gemählin / die Fürstl. Frau Wittwe / vnd allerseits Junge
Fürstl. Herrschafft vnd Freulein / sambt allen Fürstl. Anver-
wandten vnd Freunden / vnd das ganze Vhralte Fürstl. Haus
Mecklenburg / stärke / tröste vnd erhalte Sie semblich / in
dieser grossen Trübsahl / gib Ihnen langes Leben / beständige
Friedsahme Regierung / sey vmb Sie / Ihre Land vnd Leute
eine feurige Mauer / vnd laß sich deine liebe heilige Engel vmb
Sie vnd vns alle lagern / vnd alles Vnglück Leibes vnd der
Seelen kräftiglich von vns kehren vnd wenden / damit wir
hinsüro in Heiligkeit vnd Gerechtigkeit / die dir gefällig ist / dir
vnser lebenslang dermassen dienen / daß wir hernach von dir in
Krafft des thewren Verdienstes deines lieben Sohns Iesu
Christi zur ewigen Herrlichkeit erhaben werden mögen:

Dessen allen wollest du vns O lieber himlischer Vater / vmb
Iesu Christi willen / in dem du vns armen bußfertigen Sü-
ndern nichts versagen kanst / aus Gnaden gewehren / So wollen
wir dich hie zeitlich vnd dort ewiglich / sambt allen Engeln vnd
Auserwehltten / dafür ewig loben vnd preysen / Erhöre vns / lie-
ber Herr Gott / vmb deines Namens Ehre / vnd deines aller-
liebsten Sohns Iesu Christi willen / welcher vns ferner
also zu bethen befohlen hat /

Vater Unser / etc.

Die

Die Texte

Welche sollen von den Predigern bey wehrenden
Buß- und Fast-Tagen erkläret werden.

Auff den Ersten Buß- und Fast-Tag.

In der Frühepredigt das 1. Capittel Esaia vom 2. Vers bis zum 21.

In der Mittelpredigt das 2. Capittel des Propheten Joel vom 12. Vers
bis zum 28.

In der Nachmittagspredigt das 3. Capittel des Propheten Jona.

Auff den Andern Buß- und Fast-Tag.

In der Frühepredigt das 9. Capittel des Propheten Daniel vom 3. Vers
bis zum 23.

In der Mittelpredigt das 20. Capittel des andern Buchs der Chroni-
ca vom 3. Vers bis zum 14.

In der Nachmittagspredigt das 11. Capittel des Propheten Hosea vom
3. Vers bis zum Ende.

Auff den Dritten Buß- und Fast-Tag.

In der Frühepredigt das 3. Capittel der Klaglieder Jeremia vom 22.
Vers bis zum 34.

In der Mittelpredigt das 58. Capittel des Propheten Esaia.

In der Nachmittagspredigt das 8. Capittel des Propheten Zacharia.

Auff den Vierdten Buß- und Fast-Tag.

In der Frühepredigt der 51. Psalm.

In der Mittelpredigt das 3. Capittel des Propheten Esaia vom 16.
Vers bis zum Ende.

In der Nachmittagspredigt das 48. Capittel des Propheten Esaia vom
9. Vers bis zum 12.

Auff den Fünfften Buß- und Fast-Tag.

In der Frühepredigt der 50. Psalm vom 7. Vers bis zum Ende.

In der Mittelpredigt das 5. Capittel des Propheten Jeremia bis zum
10. Vers.

In der Nachmittagspredigt das 54. Capittel Esaia vom 6. Vers bis
zum 11.

Auff den Sechsten Buß- und Fast-Tag.

In der Frühepredigt der 77. Psalm.

In



In der MittelPredigt das 24. Capittel des Propheten Esaia bis zum
13. Vers.

In der NachmittagsPredigt das 55. Capittel des Propheten Esaia
vom 6. Vers bis zum Ende.

Auff den Siebenden Bußvnd Fast/Tag

In der Früepredigt der 90. Psalm.

In der MittelPredigt das 14. Capittel Jeremia bis zum 10. Vers.

In der NachmittagsPredigt das 61. Capittel Esaia.

Auff den Achten Bußvnd Fast/Tag.

In der Früepredigt der 81. Psalm von dem 9. Vers an bis zum Ende.

In der MittelPredigt das 3. Capittel der Offenbahrung Johannis vom
14. Vers bis zum Ende.

In der NachmittagsPredigt das 57. Capittel des Propheten Esaia vom
14. Vers bis zum Ende.

Auff den Neundten Bußvnd Fast/Tag

In der Früepredigt der 126. Psalm.

In der MittelPredigt das 15. Capittel Jeremia bis zum 10. Vers.

In der NachmittagsPredigt das 18. Capittel Jeremia vom 7. Vers
bis zum 11.

Auff den Zehenden Bußvnd Fast/Tag.

In der Früepredigt der 130. Psalm.

In der MittelPredigt das 26. Capittel des dritten Buchs Moses vom
14. Vers bis zum Ende.

In der NachmittagsPredigt das 8. Capittel an die Römer vom 18. Vers
bis zum Ende.

Auff den Elfften Bußvnd Fast/Tag.

In der Früepredigt das 6. Capittel des Propheten Micha vom 6. Vers
bis zum Ende.

In der MittelPredigt das 18. Capittel des Propheten Ezechielis vom
21. Vers bis zum Ende.

In der NachmittagsPredigt der 137. Psalm.

Auff den Zwölfften Bußvnd Fast/Tag.

In der Früepredigt der 124. Psalm.

In der MittelPredigt das 3. Capittel der Klaglieder Jeremia vom 37.
Vers bis zum 51.

In

In der Nachmittags-Predigt das 9. Capittel des Propheeren Ezechiel vom 4. Vers bis zum Ende/ vnd soll dan wiederumb von dem was auff den Ersten/ Andern/ Dritten/ vnd also fortan Vere- vnd Fast- Tage für Texe ob- specificirter massen/ verordnet/ wieder angefangen/ zuertleren genommen/ vnd einem jeden in seinem Stande seine Sünde vnd Vbertretung gebü- rend vnter Augen gestellet/ vnd die Frühe- vnd Nachmittags-Predigt mit dem 85. Psalm/ Vater vnser/ vnd Segen/ so von der ganken Gemeine dem Pre- digiger kniend nachgebeter werden sollen/ vnd dann endlich mit dem Gesange/ Eine feste Burgk / 2c. Erhalt vns HErr/ 2c. vnd Christe du Lamb Gottes 2c. beschlossen werden.

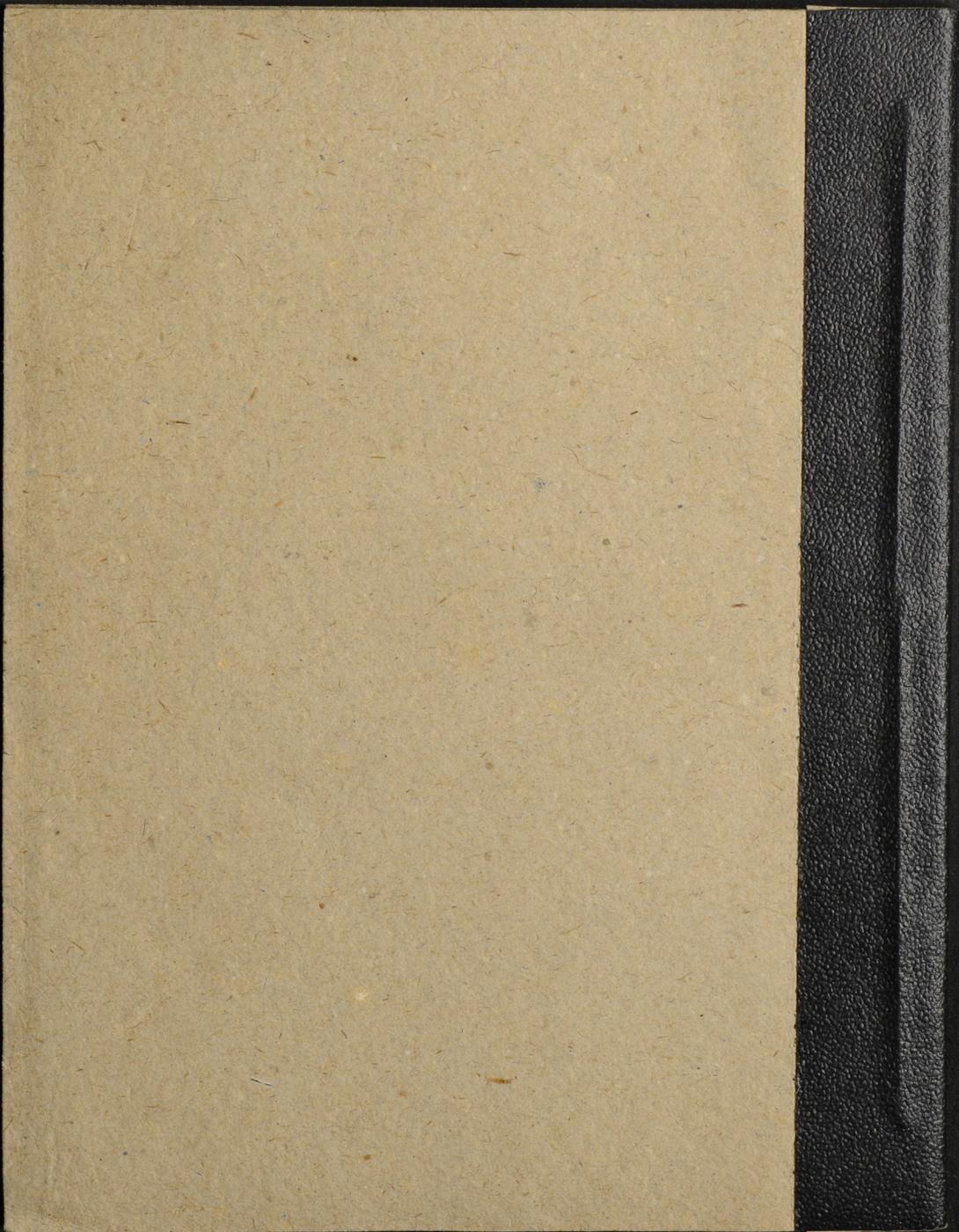
Gefänge/

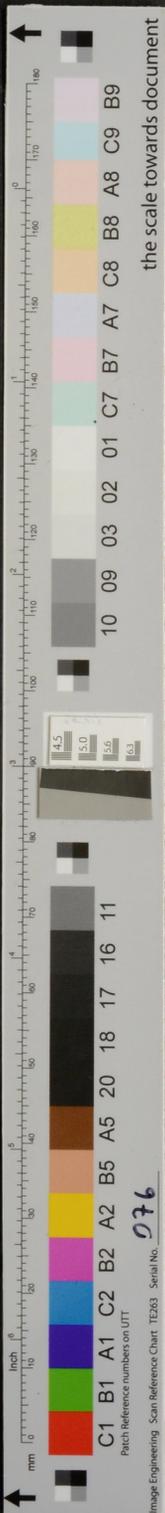
So auff die angeordnete Buß- vnd Fast- Tage vornemblich zusingen.

Aus tieffer Noth schrey ich zu dir/
O HErr GDt begnade mich/
Erbarm dich mein O HErr GDt/
Wend ab deinen Zorn/
Wen wir in höchsten Nöthen seyn/
Wo Gott der HErr nit bey vns helt/
Wer GDt nicht mit vns diese Zeit/
Allein zu dir HErr Jesu Christ/
In dich hab ich gehoffet HErr/
Ich ruff zu dir HErr Jesu Christ/
Ach GDt vom Himmel sieh darein/

Du Friede-Fürst HErr Jesu Christ/
Mag ich Vnglück nicht widerstahn/
Nim vö vns HErr du gerrewer Gott/
Eine feste Burgk ist vnser GDt/
O Lamb Gottes vnschuldig/
Erhalt vns HErr bey deinem Wort/
Ach GDt vnd HErr/ wie groß vnd
An Wasserflüssen Babylon/ (schwer/
Von allen Menschen abgewand/
Nun lob mein Seel den HErrn/
Es wolke vns GDt gnädig seyn/







unsere grosse Sünde vnd Vbertretung ver
durch seine Väterliche Güte wiederumb sein
vnd zu vorigem Wolstande komme vnd dabey
berechtigkeit dennoch für Ihm bleibe / vnd im

in Gnaden zugewehren / wollest du dir D lies
ich befohlen seyn lassen / alle Christliche Herr
rigkeiten / die Röm. Käys. Mayest. alle Christ
ur- vnd Fürsten / Insonderheit vnsern Gnädig
en vnd Herrn / Ihrer Fürstl. Gn. hochgeliebo
te Fürstl. Fraw Wittwe / vnd allerseits Junge
ft vnd Freulein / sambt allen Fürstl. Anver
unden / vnd das ganze Vhralte Fürstl. Haus
ärcke / tröste vnd erhalte Sie sembelich / in
bsahl / gib Ihnen langes Leben / beständige
erung / sey vmb Sie / Ihre Land vnnnd Leute
er / vnd las sich deine liebe heilige Engel vmb
lagern / vnd alles Vnglück Leibes vnnnd der
ch von vns kehren vnd wenden / damit wir
reit vnd Gerechtigkeith / die dir gefällig ist / dir
ermassen dienen / das wir hernach von dir in
n Verdienstes deines lieben Sohns Iesu
Herligkeit erhaben werden mögen:

wollest du vns D lieber himlischer Vater / vmb
len / in dem du vns armen bußfertigen Sünd
en kanst / aus Gnaden gewehren / So wollen
h vnd dort ewiglich / sambt allen Engeln vnd
für ewig loben vnd preysen / Erhöre vns / lie
vmb deines Namens Ehre / vnd deines aller
Iesu Christi willen / welcher vns ferner
Iso zu bethen befohlen hat /
Vater Unser / ic.

Die

